

Satzung des Fördervereins Basketball in Milbertshofen

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „Förderverein Basketball in Milbertshofen“. Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden. Nach der Eintragung führt der Verein den Namenszusatz „e.V.“.

Der Verein hat seinen Sitz in München.

Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

Zweck des Vereins ist die Förderung des Basketballsports in München-Milbertshofen durch Zuschüsse und Sachzuwendungen an den TSV Milbertshofen – insbesondere Abteilung Basketball - zur Verwendung für steuerbegünstigte Zwecke in der Basketballabteilung, im Jugend- und Seniorenbereich.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere auch durch Leistungen, die zum einen den normalen Trainings- und Spielbetrieb aufrecht erhalten, zum anderen einer guten und erfolgreichen Jugendarbeit dienen.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Vereins sowie etwaige Überschüsse dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Ausgeschiedene oder ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Eine Änderung im Status der Gemeinnützigkeit zeigt der Verein unverzüglich dem Finanzamt für Körperschaften an.

§ 4 Mitglieder

Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden.

Der Antrag auf Aufnahme in den Verein ist schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Der Aufnahmeantrag Minderjähriger bedarf der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.

Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Die Mitgliedschaft endet mit dem Tod, durch Austritt oder durch Ausschluss aus dem „Förderverein Basketball in Milbertshofen“.

Der Austritt ist schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären und wird mit Ablauf des Kalenderjahres wirksam, in dem die Austrittserklärung dem „Förderverein Basketball in Milbertshofen“ zugeht.

Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand.

Gegen die Ablehnung der Aufnahme und gegen den Ausschluss kann Berufung zur nächsten Mitgliederversammlung eingelegt werden.

Der Vorstand hat das Recht, den Ausschluss eines Mitgliedes aus dem „Förderverein Basketball in Milbertshofen“ zu beschließen, wenn es

- (a) der Satzung zuwiderhandelt oder satzungsgemäß gefasste Beschlüsse trotz schriftlicher Aufforderung nicht Folge leistet,
- (b) nach Ablauf eines halben Jahres nach Fälligkeit trotz schriftlicher Aufforderung den fälligen Beitrag nicht entrichtet.

Mit der Beendigung der Mitgliedschaft erlöschen alle Rechte gegen den Verein.

§ 5 Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern wird ein Jahresbeitrag erhoben, dessen Höhe die Mitgliederversammlung zukünftig festsetzen wird. Zunächst wird der Jahresbeitrag auf € 50,00 festgelegt. Der Jahresbeitrag reduziert sich auf € 25,00, wenn der Eintritt im laufenden Jahr nach dem 30.06. erfolgt. Der Beitrag soll bis zum 31.03. eines Kalenderjahres in einer Rate im Lastschriftverfahren auf das Konto des Vereins entrichtet werden.

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

§ 7 Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister (stellvertretender Vorsitzender) und dem Protokollführer

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf zwei Jahre gewählt. Die Vorstandsmitglieder bleiben auch nach dem Ablauf ihrer Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt.

§ 8 Zuständigkeit des Vorstands

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, die nicht durch diese Satzung anderen Vereinsorganen vorbehalten sind. Er hat vor allem folgende Aufgaben:

- a) Vorbereitung der Mitgliederversammlungen und Aufstellung der Tagesordnung,
- b) Einberufung der Mitgliederversammlung,
- c) Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung,
- d) Verwaltung des Vereinsvermögens,
- e) Erstellung des Jahres- und Kassenberichts,
- f) Beschlussfassung über die Aufnahme und den Ausschluss von Vereinsmitgliedern.

Der Vorsitzende oder der stellvertretende Vorsitzende vertritt zusammen mit einem weiteren Mitglied den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Rechtsgeschäfte mit einem Betrag über 1.000,00 Euro sind für den Verein nur verbindlich, wenn der Vorstand zugestimmt hat.

§ 9 Sitzung des Vorstands

Für die Sitzung des Vorstands sind die Mitglieder vom Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden rechtzeitig, jedoch mindestens eine Woche vorher einzuladen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden beziehungsweise des die Sitzung leitenden Vorstandsmitglieds.

Über die Sitzung des Vorstands ist vom Schriftführer ein Protokoll aufzunehmen. Die Niederschrift soll Ort und Zeit der Vorstandssitzung, die Namen der Teilnehmer, die Beschlüsse und das Abstimmungsergebnis enthalten.

§ 10 Kassenführung

Die zur Erreichung des Vereinszwecks notwendigen Mittel werden in erster Linie aus Beiträgen und Spenden aufgebracht.

Der Kassenwart hat über die Kassengeschäfte Buch zu führen und eine Jahresrechnung zu erstellen. Zahlungen dürfen nur aufgrund von Auszahlungsanordnungen des Vorsitzenden oder – bei dessen Verhinderung – des stellvertretenden Vorsitzenden geleistet werden.

Die Jahresrechnung ist von zwei Kassenprüfern, die von der Mitgliederversammlung jeweils auf zwei Jahre gewählt werden, zu prüfen. Sie ist der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

§ 11 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist für folgende Angelegenheiten zuständig:

- a) Entgegennahme der Berichte des Vorstands,
- b) Festsetzung der Höhe des Jahresbeitrags,
- c) Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer,
- d) Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Vorstand,
- e) Beschlussfassung über Änderungen der Satzung und über die Auflösung des Vereins,
- f) Beschlussfassung über die Berufung gegen einen Beschluss des Vorstands über einen abgelehnten Aufnahmeantrag und über einen Ausschluss,
- g) Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vereinsvorstandes.

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich mindestens einmal statt. Zeit und Ort der Versammlung sind spätestens drei Wochen vorher über Internet (Homepage TSV Milbertshofen „Basketball“, <http://basketball.tsv-milbertshofen.de>), E-Mail oder Anschlagtafel in der Vereinshalle TSV Milbertshofen bekannt zu geben.

Jede Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden, unter Einhaltung der genannten Frist von drei Wochen durch oben genannte Bekanntmachungen einberufen. Dabei ist die vorgesehene Tagesordnung mitzuteilen.

Außerdem muss die Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn die Einberufung von einem Fünftel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe vom Vorstand schriftlich verlangt wird.

Anträge zur Tagesordnung und Anträge zur Satzungsänderung können von allen Mitgliedern gestellt werden. Diese müssen spätestens drei Wochen vor einer Mitgliederversammlung dem Vereinsvorsitzenden vorliegen. Eine Satzungsänderung ist spätestens drei Wochen vor einer Mitgliederversammlung, über Internet (Homepage TSV Milbertshofen „Basketball“ <http://basketball.tsv-milbertshofen.de>), E-Mail oder Anschlagtafel in der Vereinshalle TSV Milbertshofen bekannt zu geben.

Jedes Mitglied kann bis spätestens eine Woche vor dem Tag der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden schriftlich beantragen, dass weitere Angelegenheiten nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt werden. Über Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung, die erst in der Versammlung gestellt werden, beschließt die Mitgliederversammlung.

§ 12 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden oder einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. Bei Wahlen kann die Versammlungsleitung für die Dauer des Wahlgangs und der vorhergehenden Aussprache einem Wahlausschuss aus zwei oder mehr Personen übertragen werden.

In der Mitgliederversammlung ist jedes Mitglied stimmberechtigt. Jedes Mitglied hat bei Abstimmungen eine Stimme. Eine Stimmrechtsübertragung ist nicht zulässig. Beschlussfähig ist jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung, wenn mindestens ein Viertel der Vereinsmitglieder erschienen ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist der Vorsitzende verpflichtet, innerhalb von vier Wochen eine neue Mitgliederversammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen; diese ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Vereinsmitglieder beschlussfähig.

Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, entscheidet bei der Beschlussfassung die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen; Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

Satzungsänderungen können nur mit zwei Drittel der Stimmen der auf der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Zur Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Für jede personelle Funktion erfolgt Einzelwahl. Im ersten Wahlgang entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmgleichheit erfolgt in einem zweiten Wahlgang eine Stichwahl zwischen Kandidaten/Kandidatinnen mit der höchsten Stimmenzahl. Bei erneuter Stimmgleichheit entscheidet das Los.

